



FREUNDE DER ERDE  
Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland

Kreisgruppe Düren

[www.bund-dueren.de](http://www.bund-dueren.de)

Walter Jordans  
Bergstr. 31  
52379 Langerwehe  
T  
(02423) 902520

walter@jordans-online.de

## Pressemitteilung – mit der Bitte um Veröffentlichung BUND Kreisgruppe Düren legt Jahresprogramm 2013 vor

### Das Programm gehört an die PIN-Wand

Die BUND Kreisgruppe Düren bietet auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm mit mehr als 40 Veranstaltungen. Ab sofort finden Sie unsere Angebote für 2013 auf unserer Homepage [www.bund-dueren.de](http://www.bund-dueren.de) zum download. Die gedruckte Fassung werden wir alsbald im Kreishaus, Rathäusern, Kirchen, Schulen, KiTas, im ganzen Kreis Düren auslegen.

Wir bieten im Laufe des Jahres 8 **Vorträge mit Diskussion** z.B. zu Windkraft, Sonnenenergie, Indeland, Biomasse. Kurzfristig und immer aktuell entscheiden wir die Themen der Energie-Stammtische am Sonntagmorgen in der Langerweher Gaststätte St. Martin. Dazu informieren wir gesondert über die Presse, Plakate, Flyer und auf unserer Homepage.

Zudem laden wir zu 5 **Naturführungen** zu Pflanzen, Vögeln, Bibern und Pilzen, von Titz bis Zerkall quer durch den ganzen Kreis Düren ein.

Unsere Obstbaum-Schnitt-Kurse sind klassische **Mit-Mach-Aktionen**, wenn sie sich auf den Baum trauen. In Langerwehe leitet sie unser Experte Wilfried Blume an. Der langjährige Chef einer Baumschule sagt Ihnen von unten an, wo Sie schneiden oder sägen müssen, aber nicht ohne einen kritischen Blick auf Ihr mitgebrachtes Werkzeug zu werfen. Das lernt man nicht mit einem mal, so Dr. Reinhard Schultz-Hock, der Sie bei den Terminen in Bergstein anleitet, doch wie viel Praxis Sie brauchen, entscheiden Sie selbst.

Bei unseren **Apfelsaftpressterminen** mit dem Dürener-Saft-Mobil waren viele Fragen zu Sorten, Bezugsquellen von Bäumen, und Pflegemaßnahmen, so Dr. Rainer Wiertz. Diese Gespräche sind die Basis für gesteigertes Interesse und Wertschätzung. Unsere ökologischen Ziele können wir nur erreichen, wenn dieses Interesse geweckt wird und dafür ist das Saftmobil ein optimaler Anknüpfungspunkt. Bei unserem Dürener Saftmobil ist die Kombination mit Beratung und das Gesprächsangebot unsere Stärke. Die wird ermöglicht durch das ehrenamtliche Engagement unserer BUND- Mitglieder in Kombination mit den Leistungen der DGA, welche die Technik bedient. Für diese reibungslose gute Zusammenarbeit sagen wir im Namen des BUND danke an die Mitarbeiter der DGA, namentlich Gerhard Kuckertz, der immer die Übersicht behält beim oftmals hektischen Betrieb, so Walter Jordans, Vorsitzender der BUND-Kreisgruppe.



Zu den Pressterminen wird es im Herbst einen gesonderten Flyer geben, wo dann auch die DGA-Press-Termine aufgeführt sind.

Ein besonderes Angebot bieten wir den **Kindern** bei unseren Nisthilfen-Bau-Aktionen auf dem Eifelmarkt in Langerwehe. Hier dürfen sie unter Anleitung nach Herzenslust sägen, hämmern und schrauben. Das kostet viel Vorbereitung, aber die Geschäftigkeit und Motivation der Kinder entschädigt für den hohen Zeitaufwand, so Lothar Kurth, Vorsitzender der BUNDgruppe Langerwehe-Inden. Insektenhotels und Vogelnistkästen sind das Ergebnis und sollen in den heimischen Gärten der Artenvielfalt dienen. Zudem besichtigen wir die von uns geforderte **Biomüllvergärung** in Würselen, ein Verfahren, dass CO2 einspart ohne Maismonokulturen zu fördern.

An Info-Ständen in Düren (Aktion „Ohne Auto in die Stadt“) und in Jülich („Fledermausnacht in der Zitadelle“) werben wir für unsere Ziele und für neue Mitglieder.

Wer mitarbeiten möchte, kann jeden Monat ein für alle Interessenten **offenes Treffen** der jeweiligen BUNDgruppen in Düren, Langerwehe und Jülich besuchen (vgl. Termine unten im Faltblatt).

Schwerpunkt ist in diesem Jahr der Themenbereich „Klimawandel und Landwirtschaft“ in Kooperation mit der Ev. Gemeinde zu Düren, dem Regionalen Katholikenrat Düren, der Verbraucherzentrale, der Lokalen Agenda Düren, u.a. im Oktober diesen Jahres. Erwarten können Sie neben der Ausstellung, Vorträge & Diskussionen zu einer „Zukunftsfähigen Landwirtschaft“, der „Biomasse als Chance gegen den Klimakollaps“ eine Exkursion nach Nettersheim, einen Ökumenischen Gottesdienst und Beiträge unter dem Motto „Klima schmeckt“, wie z.B. ein Klimafrühstück, einen Beitrag der Aktion „Veggi-Tag“ usw. Wir wollen im Kreis Düren nachhaltig leben, essen, wohnen, arbeiten. Das wollen wir und unsere Kooperationspartner den Menschen im Kreis Düren erleichtern durch Information über nachhaltige, regionale Produkte und Dienstleistungen. Eine diesbezügliche Broschüre mit dem Titel „Gut leben in Düren“ ist in Arbeit. Über die Details werden wir Sie zeitnah informieren in der Presse, mit Plakaten, Flyern und auf unserer Homepage.

Danke und mit freundlichen Grüßen

Walter Jordans, Kreisvorsitzender